



CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Rheinbach

**An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstr. 23**

53359 Rheinbach

16. April 2014

**Antrag an den Rat der Stadt Rheinbach
Lärmschutz an der BAB A 61**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Raetz,

Wir übersenden Ihnen folgenden Antrag an den Rat der Stadt Rheinbach mit der Bitte, diesen Antrag wegen seiner Dringlichkeit in der Ratssitzung am 19. Mai 2014 direkt zur Abstimmung zu bringen:

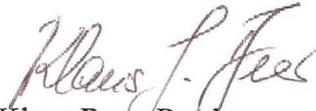
Der Rat der Stadt Rheinbach bekräftigt, dass der Lärmschutz an der BAB A 61 im Bereich der Rheinbacher Ortslagen und insbesondere im Bereich der Ortschaft Wormersdorf aufgrund der stark angestiegenen Verkehrsbelastung unverzichtbar und eines der vordringlichen verkehrspolitischen Projekte für Rheinbach ist. Die Maßnahmen für den Bau von Lärmschutzwänden müssen zügig geplant und realisiert werden. Der Rat anerkennt, dass bei der Planung der Lärmschutzwände Belange des heimischen Obstbaus angemessen berücksichtigt werden sollen. Im Vordergrund muss aber ein wirksamer Lärmschutz stehen. Das im Rahmen der Planungen für die Lärmschutzmaßnahmen vorgesehene separate Gutachten muss deshalb Möglichkeiten aufzeigen, wie Lärmschutzwände und Belange des Obstbaus wirksam in Einklang gebracht werden können. Der Rat beauftragt die Verwaltung der Stadt Rheinbach, sich beim Landesbetrieb Straßenbau NRW dafür einzusetzen, dass dieses Gutachten entsprechend der vorgenannten Anforderung in Auftrag gegeben wird. Des weiteren soll die Verwaltung dem Landesbetrieb Straßenbau NRW den dringlichen Wunsch des Rates nach schnellstmöglicher Realisierung des Lärmschutzes an der BAB A61 übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Bernd Beissel
Vorsitzender der CDU-Fraktion

für die Richtigkeit


Klaus Beer, Ratsherr